



Anforderungen

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Psychische Stabilität und Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Gute Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeiten
- Die Fähigkeit, sich einlassen und abgrenzen zu können
- Die Fähigkeit, sich in Andere einfühlen zu können
- Respekt und Toleranz für spirituell oder religiös anders Denkende
- Persönliche Auseinandersetzung mit den Kursthemen während des Kurses und Zeit für die Nachbearbeitung der Themen zu Hause

Der Lehrgang kann auch ohne medizinische Vorbildung besucht werden.

Es ist wichtig, dass Sie nicht selbst in einem aktuellen Trauerprozess stehen oder von einer schweren Krankheit betroffen sind.

Qualifikation

Nach vollständigem Lehrgangsbesuch und absolviertem Praxiseinsatz sowie einer Reflexionsarbeit wird ein Zertifikat abgegeben.

Kontakt und Auskünfte:

Schweizerisches Rotes Kreuz
Gesundheitsförderung
Rainmattstrasse 10, 3001 Bern
Telefon 031 387 71 11
gf@redcross.ch
www.redcross.ch



Passage SRK

Ein Lehrgang in Palliative Care



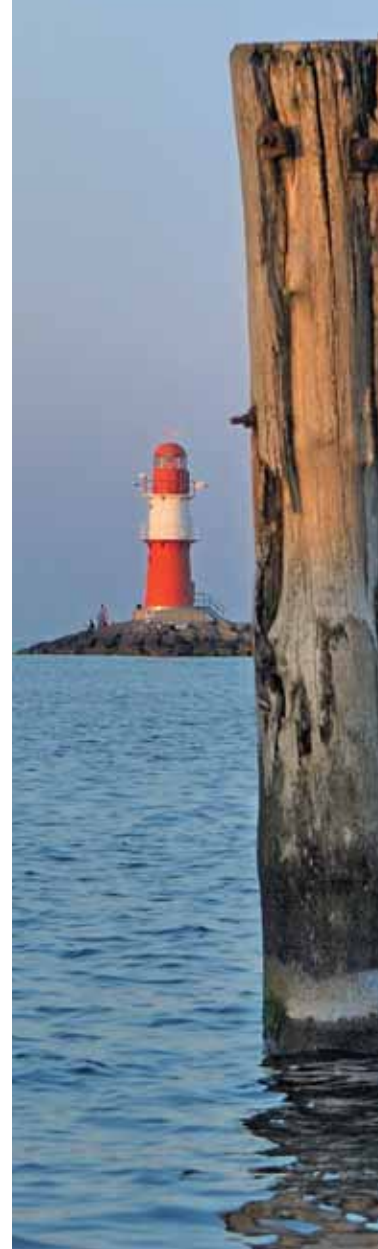
Palliative Care – Lebensqualität bis zum Tod

Palliative Care stellt die Wünsche der Kranken und ihrer Angehörigen ins Zentrum und versucht Lebensqualität und Wohlbefinden bis zum Tod zu ermöglichen. Schwerkranken und Sterbenden und ihren Angehörigen Zeit schenken, ist eine anspruchsvolle Aufgabe und stellt hohe Anforderungen an betreuende Personen.

Voraussetzung für eine vertrauensvolle Begleitung ist eine offene Kommunikation zwischen allen Beteiligten. Das setzt voraus, sich mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer und den damit verbundenen Herausforderungen auseinanderzusetzen und die Grundlagen der Palliative Care zu verstehen.

Ziel des Lehrganges

Der Lehrgang Passage SRK bereitet auf die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden und deren Angehörigen in Institutionen oder in der Nachbarschaftshilfe nach den Prinzipien der Palliative Care vor.



Zielgruppen

Freiwillige und weitere Interessierte, die im Einsatz bei Schwerkranken und Sterbenden und deren Angehörigen stehen oder sich darauf vorbereiten wollen.

Inhalt und Dauer

Der Lehrgang umfasst 48 Stunden und behandelt folgende Themenbereiche:

- Einführung in die Begriffe Gesundheit, Krankheit, Sterben, Tod und Trauer; Grundlagen der Palliative Care
- Kommunikation mit Schwerkranken und Sterbenden
- Unterstützen und Erhalten des körperlichen Wohlbefindens in Krankheit und im Sterben
- Unterstützen im Lindern von psychischem Leiden
- Auswirkungen des Sterbeprozesses auf das soziale Umfeld – Sterben und Sterbebegleitung
- Unterstützen in der Sinnsuche und der Trauer
- Rechtliche und ethische Aspekte der Sterbebegleitung
- Einsatz als Begleiterinnen und Begleiter bei Schwerkranken und Sterbenden

Während oder im Anschluss an den Lehrgang können begleitete Praxiseinsätze geleistet werden.

«Die Begleitung einer Sterbenden war für mich ein prägendes Erlebnis. Durch mein Wissen in Palliative Care konnte ich dieser schwierigen Aufgabe gerecht

ter werden und den Beteiligten Beistand leisten. Es war ein Geben und Nehmen, das alle weiter gebracht hat.»

